

KÖNIGSWINTER – BAD HONNEF

Besuch aus der Partnerstadt Cognac



KÖNIGSWINTER. Blitz, Donner und Regengüsse fehlten nicht beim diesjährigen Besuch der Franzosen aus Königswinters Partnerstadt Cognac. Meist aber schien mehr oder weniger die Sonne, während die Franzosen ihr abwechslungsreiches Besuchsprogramm absolvierten. Chantal Raimond ist in Cognac für die Partnerschaft verantwortlich; sie muss nach vielen erlebnisreichen Reisen nach Königswinter schon nach Ausflugszielen im Rheinland suchen, die für die Franzosen neu sind. Dabei war sie sehr erfolgreich: Es ging diesmal nach Essen zur

Zeche Zollverein, am folgenden Tag zum Geysir von Andernach und anschließend zur Abteikirche nach Maria Laach. Schließlich besuchte die Gruppe Schloss Augustsburg in Brühl – ein Kontrastprogramm zur Industrie im Ruhrgebiet und dem Naturwunder bei Andernach. Auf einer Stadtrundfahrt durch Bonn vom Hofgarten bis Godesberg erfuhren die Franzosen viel über die Nachkriegsgeschichte der Ex-Bundeshauptstadt. Das gemeinsame Essen der Franzosen und ihrer deutschen Gastgeber fand im Haus Schlesien statt; hier wurden die Gäste

von Bürgermeister Peter Wirtz willkommen geheißen. Wirtz fand Gelegenheit zu einem intensiven Gedankenaustausch mit seinem Cognacer Bürgermeisterkollegen Michel Gourinchas, der Mitglied der Reisegruppe war. 2019 feiert die Partnerschaft ihren 30. Geburtstag – dieses Jubiläum wird in Cognac stattfinden, weil turnusmäßig im nächsten Jahr die Königswinterer auf Reisen gehen. Das Bild zeigt die Franzosen und ihre deutschen Gastgeber im Park von Haus Schlesien. (EB/Foto: Partnerschaftsverein)